

	<p>Objekt: Der Geschmack</p> <p>Museum: Landesmuseum Mainz Große Bleiche 49-51 55116 Mainz 06131 / 28 57-0</p> <p>Sammlung: Porzellan des 18. Jahrhunderts</p> <p>Inventarnummer: KH 1930/171</p>
--	---

Beschreibung

Stehende Frauenfigur mit erhobenen rechten Arm, in deren Hand sie eine Frucht hält, neben ihr ein Affe, der ebenfalls eine Frucht in seinen Händen hält.

Diese Figur wurde in Höchst nach dem Vorbild des Meißener Modellmeister Friedrich Elias Meyer gefertigt, sie gehört zur allegorischen Gruppe, welche die "5 Sinne" darstellt:

Sehen: die visuelle Wahrnehmung mit den Augen. Der Sehsinn wird meist als Person dargestellt, die in einen Spiegel sieht oder eine Schrift liest.

Hören: die auditive Wahrnehmung mit den Ohren, dargestellt als musizierende Person.

Riechen: die olfaktorische Wahrnehmung mit der Nase, dargestellt als Person, die sich eine Blüte (oder ähnliches) zum Riechen an die Nase hält.

Schmecken: die gustatorische Wahrnehmung mit der Zunge, dargestellt als Person, die Früchte in der Hand hält. Auch essende oder trinkende Figuren sind bekannt.

Fühlen: Tasten, die taktile Wahrnehmung mit der Haut, dargestellt als Person, die Schmerz an der Haut erfährt.

Bezeichnung unter dem Boden: eisenrote Radmarke mit Strich; Ritzzeichen "L I"

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, farbig staffiert
Maße: H: 15,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1756
	wer	Höchster Porzellanmanufaktur
	wo	Höchst (Frankfurt am Main)
Modelliert	wann	
	wer	Johann Gottfried Becker (1713-1807)

wo

Schlagworte

- Allegorie
- Die fünf Sinne